

# Bläser peppen Weihnachtslieder auf

Satter und erhabener Klang fasziniert 250 Konzertbesucher in Weidenhausen

**Gladenbach-Weidenhausen (val). Weihnachtliche Melodien können ruhig und besinnlich sein - oder so, wie die des Bläserensembles des Missionswerks „Wort des Lebens“, das bei der freien evangelischen Gemeinde in Weidenhausen zu Gast war.**

Mit ihrem Konzertprogramm „In dulci jubilo“ bliesen die Musiker ihren gut 250 Besuchern die Gehörgänge kräftig durch. Die Lieder sind keine anderen als die, die auch sonst zur Adventszeit gesungen werden: Bing Crosbys Klassiker

„White Christmas“, das altenglische Lied „The First Noel“ oder auch „Leise rieselt der Schnee“.

Ungewohnt ist aber die Intensität, mit der die Bläser den bekannten Melodien frisches Leben einhauchen. Sie spielen mit solcher Kraft, dass die Zuhörer in der ersten Reihe beinahe schon den Kopf nach hinten neigen, um der vibrierenden Luft ein Stück weit auszuweichen.

Doch genau dieser satte und kraftvolle Klang machte das Konzert zu einem musikalischen Leckerbissen, dessen

Melodien noch lange in den Ohren der Besucher nachklangen. Dabei standen die Bläser nicht alleine auf der Bühne.

## ■ Ensemblesmusiker begeistern solo

Unterstützt wurden sie Gregor Breier, der im Wechsel mit dem Ensemble selbst in die Tasten seiner Elektroorgel griff und die Zuhörer mit ebensolchem Schwung ins „Winter Wonderland“ entführte oder den Saal des Gemeindehauses mit Johan Sebastian Bachs

„Präludium und Fuge in C-Dur“ füllte. Auch ein Medley bekannter Weihnachtsmelodien durfte nicht fehlen. Dabei ließ Breier die Stücke so flugs ineinander übergehen, dass die Zuhörer kaum mitbekamen, wann das eine Lied endeten und ein neues begann.

Für zusätzliche Abwechslung sorgten zudem einige Solo-Stücke, mit denen die Bläser ihre Klasse demonstrierten. So durfte das Publikum etwa ein Posaunensolo zu „O little town of Bethlehem“ sowie ein Trompetensolo zu „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ genießen.



Das Bläserensemble des Missionswerks „Wort des Lebens“ beeindruckte mit einem satten und kraftvollen Klang.

(Foto: Valentin)

H77 15.12.2009